



WISSENSWERTES

Backhaus Kinder- und Jugendhilfe (BKJH)



(th) Kinder sind das wichtigste Gut unserer Gesellschaft. Kinder benötigen eine Familie. Ihr Wohl gilt es zu gewährleisten. Hier setzt die Backhaus Kinder- und Jugendhilfe (BKJH) an. Die Gründer und Träger, das Pädagogen-Ehepaar Marianne und Gerhard Backhaus begannen bereits im Jahr 1976 geprägt durch die damalige Heimkampagne mit der Entwicklung eines familienorientierten Konzeptes. Die Erkenntnis, dass sich sogenannte „Heimkinder“ nur durch intensive Bindung positiv entwickeln können, steht im Mittelpunkt ihres Konzeptes. Großheime konnten dieses Angebot im Schichtdienst keineswegs leisten.

In Bokeloh gründete die Familie Backhaus ihr erstes Kleinsteim. Insgesamt 13 Kinder inklusive der leiblichen lebten gemeinsam wie in einer Großfamilie. Die Entwicklung der aufgenommenen Kinder gab Ihnen Recht: Durch die stärkere Bindung zwischen Kind und Bezugsperson verlief die Entwicklung der damaligen Kinder äußerst positiv. Die meisten der heute Erwachsenen stehen auf eigenen Beinen fest im Leben und sind nicht auf staatliche Leistungen angewiesen.

Doch Backhaus vermochte das Konzept des Kleinsteimes noch weiter zu verbessern: die Bindung sollte noch intensiver angeboten werden. Das Konzept der Profifamilie® wurde entwickelt. Als Orientierung diente die klassische Familie unter Berücksichtigung der fachlichen An-

forderungen der professionellen Erziehungshilfe. In einer Profifamilie® muss mindestens ein Elternteil über eine pädagogische Grundausbildung verfügen. Zusätzlich ist die Teilnahme an einem sechs-monatigen Vorbereitungskurs der BKJH Kernvoraussetzung vor dem Einzug eines Kindes in die Familie. Mit der Aufnahme bietet die BKJH regelmäßig eine Erziehungskonferenz. Diese dient dem fachlichen Austausch und der kollegialen Beratung. Dabei ist das Leitmotiv „Kind im Mittelpunkt (KiM)“ als Entscheidungsgrundlage maßgebend.

Die BKJH (Backhaus Kinder- und Jugendhilfe) setzt sich in acht Bundesländern mit über 500 Mitarbeitern seit fast 40 Jahren für das Wohl junger Menschen ein, die nicht in ihren Ursprungsfamilien aufwachsen können. Derzeit finden in 228 Profifamilien® 347 junge Menschen ein stabiles Zuhause. Ein ausdifferenziertes Netz an alternativen Angeboten wurde ergänzend zu den Profifamilien® geschaffen. Die BKJH bietet in achtzehn weiteren Einrichtungen Hilfen an, die u.a. auf tiergestützte Pädagogik, therapeutische Angebote, Diagnostik oder Verselbstständigung spezialisiert sind.

Die BKJH wird heute von Yvonne Schauf und Sebastian Backhaus geführt. Frau Schauf leitet in der Funktion der Gesamtleiterin die operativen Prozesse, während Herr Backhaus (jun.) als Gesellschafter die Verantwortung der BKJH trägt. Auch wenn das Gründerehepaar inzwischen in Rente ist, bringt es sich weiterhin in Projekte ein, die ihnen besonders am Herzen liegen. Das Inklusionshaus der BKJH, das Hotel und Restaurant Am Hasetal in Meppen-Bokeloh ist ein aktuelles Beispiel dafür.

Die BKJH ist derzeit auf der Suche nach pädagogischen Fachkräften, die sich vorstellen können, als Profifamilie® einem Kind eine stabile und langfristige Heimat zu bieten. Mehr erfahren Sie unter www.backhaus.de oder unter 05931/5411.

